



Dresden.
Dresdener

Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Es informiert Sie	Zimmer	Telefon	E-Mail Bildung-Jugend@dresden.de	Datum 25.06.2019
-------------	---------------	-------------------	--------	---------	-------------------------------------	---------------------

Einwohneranfrage Nr. EWA0127/19 - Gesunde Ernährung in Kitas und Schulen

Ihre o. g. Einwohneranfrage beantwortet Herr Bürgermeister Vorjohann wie folgt:

„Die Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft empfiehlt eine gesunde Ernährung in Kitas und Schulen, wobei Fleisch und Fisch nur einen kleinen Teil ausmachen. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Dresdner Kitas und Schulen besser versorgt werden und mindestens die Vorschläge des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft umsetzen? - Studien zeigen, dass Bio-Essen nur wenige Cent mehr kosten würde als konventionelles Essen in Kitas und Schulen: werden Sie sich dafür einsetzen? - Sehen Sie die Notwendigkeit für eine verbesserte Nahrungsversorgung in Kitas und Schulen oder finden Sie den Status quo ausreichend?“

Eine gesunde und abwechslungsreiche Speiseversorgung wird in den kommunalen Kindertageseinrichtungen und Schulen der Landeshauptstadt Dresden durch die Anwendung des „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder“ gewährleistet.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft hat die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) diesen „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder“ entwickelt. Der Standard bietet die wissenschaftliche Grundlage für eine vollwertige Verpflegung in Kindertagesstätten und zeigt allen Beteiligten auf, wie ein ausgewogenes Verpflegungsangebot sicherzustellen ist. Die Kernelemente dieses Standards sind u. a. Kriterien zur optimalen Lebensmittelauswahl, Häufigkeit der Verwendung sowie Speisenplanung und Speisenherstellung.

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE81XXX

Postbank
IBAN: DE 77 8601 0090 0001 0359 03
BIC: PBNKDEFF

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 20 00
Telefax (03 51) 4 88 20 05

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Prager Str. und Pirnaischer Platz
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9 - 18 Uhr
Fr 9 - 15 Uhr

Deutsche Bank
IBAN: DE 81 8707 0000 0527 7777 00
BIC: DEUTDE8CXXX

Commerzbank
IBAN: DE 76 8504 0000 0112 0740 00
BIC: COBADEFFXXX

E-Mails:
oberbuergemeister@dresden.de
stadtverwaltung@dresden.de-mail.de
www.dresden.de

Für Menschen mit Behinderung:
Parkplatz, Aufzug, WC

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.dresden.de/kontakt.

In den kommunalen Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden liegt der DGE-Qualitätsstandard jeder Ausschreibung zur Speisenversorgung und den Verträgen mit den Dienstleistungsunternehmen zugrunde.

Die Umsetzung und Einhaltung des DGE-Standards wird durch unangekündigte, betriebsinterne Qualitätskontrollen gesichert. Ebenso finden regelmäßige Schulungen für die pädagogischen Fachkräfte, zum Beispiel zu Escapädischen (escapädisch = Essen und Verpflegung betreffend) Fachkräften, statt. Diese Weiterbildung vermittelt die Inhalte zur gesunden Ernährung nach dem „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder“. Ziel aller Maßnahmen ist eine gesunde und ausgewogene Ernährung in Kindertageseinrichtungen anzubieten. Im Ergebnis kann die Speisenversorgung der kommunalen Kindertageseinrichtungen in Dresden als hochwertig, abwechslungsreich und gesund eingeschätzt werden.

Eine deutliche Preisdifferenz besteht zwischen biozertifizierten Speiseanbietern und konventionellen Speiseanbietern, welche gleichsam qualitativ hochwertiges sowie abwechslungsreiches Essen anbieten. In der Praxis entscheiden sich nur sehr wenige Eltern für einen biozertifizierten Speiseanbieter. Derzeit hat sich nur eine einzige kommunale Kindertagesstätte für einen biozertifizierten Speiseanbieter entschieden.

An allen Dresdner kommunalen Schulen versorgen externe Essenanbieter die Schülerinnen und Schüler mit Mittagessen sowie an weiterführenden Schulen auch oft mit einem zusätzlichen Cafeteria-Angebot. Da die Bedeutung von Verpflegung in der Schulzeit in den letzten Jahren (auch aufgrund von vielfältigen GTA-Angeboten im Nachmittagsbereich) einen steigenden Stellenwert einnimmt, wird dies speziell bei Neubauten/Sanierungen berücksichtigt. Es entstehen Essenausgaben, in denen Essenanbieter Raum für die Umsetzung verschiedener Versorgungssysteme finden.

In den kommunalen Schulen können sich Eltern, Kinder und Lehrer schon vor der Auswahl aus den Angeboten der Essenanbieter zusammenfinden und z. B. eine Mensakommission bilden, in der sie eine Matrix erarbeiten, welche Wünsche/Anforderungen ihnen im Zusammenhang mit der Speisung wichtig sind.

In der Schulverpflegung geht seit einigen Jahren eine deutliche Tendenz in Richtung Buffetsystem. Da die Kinder in diesem Fall die Menge z. B. der gewählten Beilagen selbst entscheiden können, werden auf längere Sicht weniger Lebensmittel in den Müll gegeben, denn die Schülerinnen und Schüler lernen, die benötigte Menge an Verpflegung selbst einzuschätzen.

An zahlreichen Schulen gibt es Aktionstage, an denen die Kinder z. B. gemeinsam mit dem Essenanbieter kochen oder sich im Rahmen des Lernstoffes mit Lebensmitteln beschäftigen. Die bereits erwähnten Mensakommissionen sind aktiv mit dem jeweiligen Essenanbieter im Austausch bezüglich gewünschter Verbesserungen, Anregungen oder aufkommender Kritik.

Es ist grundsätzlich zu beobachten, dass die Verpflegung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen sowie die Schulspeisung im Alltag von Schülerinnen und Schülern wieder an Bedeutung gewinnt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dirk Hilbert